



An die Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Rödinghausen

Juli /August 2026
Jahrgang 68

MONATSGRUß

Themen in dieser Ausgabe:

- ◆ Seelsorge Lernen
 - ◆ Kinderseite
 - ◆ Urlaubszeit
 - ◆ Senioren Gottesdienste
 - ◆ Monatslied Juli und
August
 - ◆ Die Nacht der offenen
Kirche
- und vieles mehr...



Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie
ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

Ins Blaue



Ich wünsche dir Momente,
in denen deine Gedanken
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,
den Wolken hinterher
über Häuser, Bäume,
Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen
das Meer überqueren,
den Horizont erkunden
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All
ist Gottes Güte.
Sie umspannt die Erde
und wacht auch
über dir.

Tina Willms

Andacht	4
Urlaubszeit	7
Senioren Gottesdienst.....	8
Seelsorge lernen.....	10
Die Nacht der offenen Kirche im Rückblick	12
Monatslied Juli.....	16
Sonntagsklänge im Juli	18
Monatsglied im August.....	20
Sonntagsklänge im August	22
Leib- und Seele Gottesdienst	24
Geburtstage im Juli und August.....	26
Geburtstagsständchen.....	28
Ehejubiläen, Trauungen und Taufen	29
Gottesdienste	30
Kindergottesdienste	32
Kollekten	33
Andachten und CVJM	34
Gruppen und Angebote	35
In stillem Gedenken	39
Telefonliste	40
Impressum	41
Spendenkonto.....	42
Der nächste Monatsgruß erscheint am 1. September	Kinderseite
	Spendenseite



STÄUBER

Liebe Gemeindeglieder,



eine Tür, die offen steht, lädt uns ein. So als hätte die Sonne sie leise aufgedrückt, einen Spalt weit, fällt ein Lichtstrahl in das kühle Dunkel des Hauses. Ein Rosenstrauch streckt sich und klettert über der Tür empor. Er blüht und duftet und lädt ein, über die Türschwelle zu treten. Im Glanz der Sonne leuchten Türstock und Türbogen aus warmem Sandstein.

Ich versuche mir vorzustellen, was mich in diesem Haus erwartet und wer mich wohl hier empfängt. Da ist der Hausflur, ausgelegt mit groben, abgelaufenen Steinplatten. Eine Treppe aus Holz führt nach oben. Vom Flur aus gehen rechts und links einige Türen ab. Eine steht weit auf.

Sie macht uns Mut einzutreten, sich zu Hause zu fühlen, Geborgenheit und Schutz zu finden an einen gedeckten Tisch. Türen machen Mauern beweglich. Türen machen Mauern durchlässig. Eine offene Tür ist wie das Wort, das die Mauern des Schweigens durchbricht, so wie ein freundlicher Blick. Eine offene Tür schafft Verbindung, verbindet drinnen und draußen, Außenwelt und Innenwelt. Sie eröffnet Zugang und ermöglicht

Gemeinschaft. Eine Tür erlaubt mir aber auch, sie dann und wann einfach hinter mir zu schließen, um für mich zu sein, mich zurückzuziehen und zu mir kommen zu können.

„Ich bin die Tür“, sagt Jesus, „wer durch mich eingeht, wird selig werden und ein und ausgehen und Weide finden. Denn ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh. 10, 9-10)

Jesus selbst bezeichnet sich also als offene Tür als Zugang zu Gott, unserem Vater und als Quelle des Lebens für uns. Jesus verbindet diese Zusage mit der Erfahrung von Seligkeit, mit der Möglichkeit und Freiheit bei Ihm ein- und auszugehen, immer wieder zu Ihm zu kommen, um das zu finden, was für unser Leben notwendig ist, was unser Leben reich und erfüllt sein lässt. Dieses Bild tut gut.

Es atmet Offenheit, Freiheit und Leben. Da ist kein enger Türspalt, durch den man sich hindurchzwängen müsste und keine verschlossene Tür, vor der man vergeblich wartet, die wir uns erst erschließen müssen.

Ich sehe bei den Worten Jesu auch eine Kirchentür vor mir: Sie ist aus Eichenbohlen gefügt und viergeteilt. Sie stammt aus alter Zeit. Wind und Wetter haben sie gezeichnet. Sie haben auch ihrer Bemalung zugesetzt. Das Gemälde, das inmitten auf dem Türkreuz zu entdecken ist, ist ein Kruzifix.

Jeder, der den Kirchraum betritt, geht sozusagen durch diesen Gekreuzigten hindurch in das Haus Gottes, in einen Raum der Stille und Geborgenheit, der uns dazu einlädt, zur Ruhe zu kommen und nachzusinnen über unser Leben, aufzuatmen und Kraft zu schöpfen. Jesus, die Tür, die immer für uns offen steht, und die uns die Liebe und den Reichtum des Lebens mit Gott erfahren lässt.

Bei Jesus zu Hause zu sein und bei ihm das zu finden, was wir zum Leben brauchen, das hat mit unserem Lebensalltag zu tun, auch mit unserem

Zusammenleben mit anderen Menschen. Zu diesem Leben in Fülle gehören auch die Familie und die Freunde, die Gott uns geschenkt hat und die unser Leben bereichern. Dazu gehören auch unsere Aufgaben und unsere Arbeit, die uns erfüllt. Dazu gehören im Miteinander auch unsere offenen Augen, die den anderen wahrnehmen, unsere offenen Ohren, die den anderen hören und verstehen, unsere Hände, die dem anderen zur Hilfe kommen und seine Würde und sein Leben verteidigen und schützen.

Jesus lädt uns ein zu dieser Lebenshaltung des Glaubens und zu einem Leben mit ihm, das uns jeden Tag Anteil an Seiner Kraft, seiner Hilfe, seiner Hoffnung, seiner Freude und seinem Trost gibt. Denn Jesus ist gekommen, damit wir das Leben in Fülle haben.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch allen eine wunderschöne und erfüllte Sommer- und Urlaubszeit,

Mit herzlichen Grüßen,

Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker

Vom 26.08. bis einschließlich 16.09.2026 bleibt unser
Gemeindebüro geschlossen.

Benötigen Sie in dieser Zeit wichtige Bescheinigungen?

Wenden Sie sich in dieser Zeit an das Gemeindebüro
der Kirchengemeinde Westkilver; Martina Leist.
Telefon 05226 5928808 oder per Mail:

hf-kg-westkilver@kirchenkreis-herford.de

Auch unser Friedhofsgärtner hat Urlaub.

**Er ist in der Zeit vom 29.07 bis einschließlich 18.08.
nicht erreichbar.**

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und gesegnete
Sommerzeit.



Jeden Monat feiern wir in unseren Seniorenheimen Gottesdienste, die von den Pflegekräften und Sozialarbeiterinnen der Einrichtungen mit viel Engagement betreut werden, indem die Bewohnerinnen eingeladen und vielfach persönlich zum Gottesdienst begleitet werden. Ihnen gilt an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für Ihren tollen Einsatz! Auch während der Gottesdienste sind die SeniorInnen und ihre Bedürfnisse immer im Blick.

Voller Freude werden gemeinsam vertraute Lieder gesungen, wird zusammen gebetet und auf die Worte der Bibel und der Predigt gehört. So erfahren die SeniorInnen in unserer Gemeinde mit viel Dankbarkeit immer wieder eine Stärkung ihres Glaubens, Ermutigung und Gemeinschaft. Nach den Gottesdiensten gibt es eine kleine Erfrischung und es ist noch Zeit für persönliche Gespräche untereinander oder mit der Pastorin.

Im Juli feiern wir die Gottesdienste in unseren Seniorenheimen:

am **Freitag, den 31.07. 2026**

- **um 16 Uhr im Haus am Wiehen**
mit Prädikant Konietzko
- **und um 17 Uhr im Haus Kremser**
im Pfarrerin Nolte-Bläcker
- **um 16 Uhr in der Hilden-Residenz**
mit Pfarrerin Nolte-Bläcker

Im August feiern wir die Gottesdienste:

am **Freitag, den 28.08.2026**

- **um 11 Uhr im Haus am Wiehen**
- **um 16 Uhr in der Hilden-Residenz**
- **und um 17 Uhr im Haus Kremser**
mit Pfarrerin Nolte-Bläcker

Auch Angehörige sind herzlich willkommen, an den Gottesdiensten teilzunehmen!

Neuer Intensivkurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge im Kirchenkreis

Der Ev. Kirchenkreis Herford sucht Menschen, die Lust haben, in der Krankenhausseelsorge, in Seniorenheimen oder Gemeinden mitzuarbeiten und sich ab Januar 2027 für diesen Dienst durch einen gut einjährigen Kurs zu qualifizieren.

Die seelsorgerliche Begleitung im Krankenhaus oder Altenheim bietet die Chance, mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt zu kommen und ihnen zu helfen, mit ihrer jeweiligen Lebenssituation klarzukommen. Je nach Situation sind Zuhören, Mitfühlen, Mitdenken, und die Fähigkeit gefragt, den eigenen Glauben mit dem Erlebten in Beziehung zu setzen: mal im aktiven Gespräch oder Gebet, mal im stillen Aushalten vor Gott.

Deshalb will der Kurs die Kommunikationsfähigkeit stärken und helfen, auch über die Grenzen der eigenen Herkunft und der bisherigen Erfahrungen hinaus sprachfähig zu werden. Ein wichtiges Lernfeld ist dabei die Selbsterfahrung in der Gruppe, in der durch das Geben und Empfangen von Feedback die Chance besteht, mehr über die Wirkung des eigenen Verhaltens zu lernen.

Nach einem viermonatigen Basisteil, in dem Theorie und Selbsterfahrung im Vordergrund stehen, folgt ein Vertiefungsteil, der durch die eigene Arbeit in einem gewählten Seelsorgefeld und deren Reflexion in der Gruppe geprägt ist.



Bei erfolgreicher Teilnahme gibt es im Frühjahr 2028 eine Bescheinigung über den Abschluss dieser pastoralpsychologischen Seelsorge-Fortbildung (KSA), ein Zertifikat der Landeskirche sowie eine Beauftragung für den ehrenamtlichen Dienst durch den Kirchenkreis. Für den Kurs werden keine Teilnahmegebühren berechnet, sondern nur eine Beteiligung an den Kosten für die Wochenenden mit Übernachtung (insgesamt 320 €). Dafür wird die Bereitschaft erwartet, nach Möglichkeit an der gesamten Fortbildung teilzunehmen und die ehrenamtliche Arbeit in einem abgesprochenen Umfang noch mindestens zwei Jahre nach Abschluss des Kurses fortzusetzen.

Für **Mittwoch, den 30.9., 19 Uhr**, ist ein Informationsabend im Gemeindehaus Muckum, Muckumer Straße 43, Bünde, geplant. Die Gruppentermine finden i. d. R. etwa monatlich samstags von 9 bis 17 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus Muckum sowie an vier Wochenenden mit Übernachtung von Freitagabend bis Sonntagmittag im Tagungshaus Alte Lübber Volksschule, Hille-Oberlübbe, statt.

Weitere Informationen unter <https://www.kirchenkreis-herford.de/ehrenamt/ehrenamtliche-seelsorge-2/intensivkurs> oder bei der Kursleitung: Gabriele Tuchel, Pfarrerin im Ruhestand, Supervisorin, ksa@g-tuchel.de, Fon: 05223-64340, bzw. Hanno Paul, Pfarrer, Supervisor DGfP / Kursleiter KSA, hanno.paul@kirchenkreis-herford.de, 05223-650 98 18.





Die Nacht der Offenen Kirche wurde am Abend des Pfingstsonntag meditativ eröffnet mit einem Taize-Gottesdienst mit vielen vertrauten Liedern aus der Ökumenischen Gemeinschaft, die die gut gefüllte und in ein warmes Licht getauchte Bartholomäuskirche im gemeinsamen Gesang zum Schwingen brachte. Der Chor CHORios mit seinem beeindruckenden Eingangsstück „Evening Rise“, der Psalmgesang von Matthias Menzel und die Flötenklänge von Helga Schubert öffneten die Herzen sofort für die zu erwartenden besonderen Klänge dieses Abends. Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker erinnerte in ihrer Pfingstpredigt an die beeindruckende Geschichte der Gemeinschaft von Taize im französischen Burgund, die aus kleinen Anfängen diakonischer Arbeit noch während des 2. Weltkrieges zum spirituellen Magneten für Tausende Jugendliche aus der ganzen Welt geworden ist.

Anschließend konnten sich die BesucherInnen an diesem sonnigen Frühlingsabend erst einmal am reichhaltigen Mitbringbuffet im Haus an der Kirche stärken, zu dem viele beigetragen hatten und das von

einem Team von vier Frauen der Kirchengemeinde betreut wurde. Auch in den Pausen zwischen den einzelnen musikalischen Darbietungen konnten die BesucherInnen immer wieder bei Getränken draußen in der Sonne verweilen, sich begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. In der Kirche entfachten als erstes die Posaunenchor Bieren und Rödinghausen und Ivo Kanz an der Orgel ein festliches Klangfeuerwerk mit sehr kraftvollen und auch zarten Tönen, die mit glänzender Spielfreude vorgetragen wurden.



Eine Symbiose aus Filmmusik, Welthits und Klassik mit Gänsehauteffekt wurde dem Publikum durch die Streicher des Bielefelder Son-Quartetts, durch die Sängerin Mona Susan Vogt und den Chor CHORios, begleitet von Ivo Kanz geboten.

Das nächste Musikset ließ mit seinen stimmungsvollen Popsongs intime Akustikmomente mit Dian Kemp am Klavier und Miriam Patzelt an der Gitarre erklingen, die das Publikum verzauberten, das sich noch eine Zugabe erklatschte.



Packenden Jazz und Blues und mitreißenden Schwung brachte die Gruppe JazzXXpRReSS in die Kirche, die mit ihren hoffnungsvollen und ermutigenden Liedern eine großartige Energie versprühten. Schließlich entführte die musikalische Reise das Publikum noch einmal nach Schottland mit den majestätischen Dudelsack-Klängen von Anne Flegel.

Als beim großen Finale alle MusikerInnen, Chöre und SolistInnen bei „Highland Cathedral“ zu einem gewaltigen Klangkörper verschmolzen, flossen sogar Tränen vor Ergriffenheit und die stehenden Ovationen zeigten, wie beeindruckt das Publikum von dieser vielseitigen Konzertenacht war, die mit dem Lied „Amazing Grace“ ausklang.



Ein großer und herzlicher Dank gilt allen mitwirkenden MusikerInnen, allen Verantwortlichen an der Tontechnik, allen, die praktisch mit geholfen und zum leckeren Buffet beigetragen haben und vor allem unserem Organisten Matthias Menzel, der die musikalische Leitung dieser Nacht der Offenen Kirche inne hatte. Er selbst sagt: „Hinter uns liegt eine Pfingstnacht, die mich als zuständigen Kirchenmusiker zutiefst bewegt und unendlich dankbar zurücklässt. Für mich war dieser Abend das pure Erleben eines grandiosen Pfingstfestes und lebendiger Gemeinschaft, der Begeisterung und der Verständigung über alle musikalischen Grenzen hinweg.“

PfarrerIn Martina Nolte-Bläcker

„Brunn des Heils“ / EG 140

Liebe Gemeinde,

als Monatslied im Juli habe ich für Sie ein Werk des Mystikers und Liederdichters Gerhard Tersteegen (1697–1769) ausgewählt. Das Lied verbindet auf kunstvolle Weise zwei große theologische Themen:

- den dreieinigen Gott (Trinitatis)
- und den feierlichen Aaronitischen Segen („Der Herr segne dich und behüte dich...“).

Tersteegen hat die alten biblischen Worte in Strophen gegossen und ordnet die drei Teile des Segens jeweils Gott dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist zu.

Warum dieses Lied im Alltag trägt?

Im EG ist es unter Trinitatis eingeordnet. Tersteegen selbst legte den Menschen nahe, dieses Lied aber auch als tägliches Gebet zu nutzen – morgens, abends, bei Tisch oder nach der Predigt. Es erinnert uns daran, dass Gottes Segen wie ein unerschöpflicher Brunnen quillt, der unser Leben tagtäglich nährt.

Strophe 1 öffnet unseren Mund für Gottes Lobpreis.

Strophe 2 bittet Gott den Schöpfer um Schutz für Leib und Seele.

Strophe 3 lässt uns das tröstende Licht Jesu Christi erblicken.

Strophe 4 fleht um den unberührten Frieden des Heiligen Geistes.

Ich lade Sie herzlich ein, dieses Lied im Juli gemeinsam mit mir in unseren Gottesdiensten neu zu entdecken, zu singen und als geistlichen Begleiter mit in die Sommerwochen zu nehmen.

Ihr Kirchenmusiker, Matthias Menzel

TRINITATIS

ö 140

4. Mose 6, 24–26



1. Brunn al - les Heils, dich eh - ren wir
und öff-nen un-sern Mund vor dir;
aus dei-ner Gott-heit Hei - lig - tum
dein ho - her Se-gen auf uns komm.

2. Der Herr, der Schöpfer, bei uns bleib, / er segne uns nach
Seel und Leib, / und uns behüte seine Macht / vor allem Übel
Tag und Nacht.

3. Der Herr, der Heiland, unser Licht, / uns leuchten lass sein
Angesicht, / dass wir ihn schaun und glauben frei, / dass er uns
ewig gnädig sei.

4. Der Herr, der Tröster, ob uns schweb, / sein Antlitz über
uns erhebe, / dass uns sein Bild werd eingedrückt, / und geb
uns Frieden unverrückt.

5. Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, / o Segensbrunn, der
ewig fließt: / Durchfließ Herz, Sinn und Wandel wohl, / mach
uns deins Lobs und Segens voll!

Herzliche Einladung zu den „Sonntagsklängen“ in Bieren

Am Sonntag, den **26. Juli**, dürfen sich die Besucher in der Kirche in Bieren auf ein ganz weiteres Highlight unserer „Sonntagsklänge“-Reihe freuen:

Die Sopranistin Mona Susan Vogt ist zu Gast. Gemeinsam mit Kirchenmusiker Matthias Menzel wird sie den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Datum: Sonntag, 26. Juli

Beginn: 09:30 Uhr

Ort: Evangelische Kirche Bieren

Über die Künstlerin:

Mona Susan Vogt ist in der Region Ostwestfalen-Lippe tief verwurzelt und verbindet auf faszinierende Weise zwei Welten:

Beruflich ist sie als IT-Projektmanagerin erfolgreich, während ihre große Leidenschaft der klassischen Musik und dem Gesang gehört. Die talentierte Sopranistin bereichert seit Jahren mit ihrer ausdrucksstarken Stimme die regionale Musikszene und ist bekannt für ihre

facettenreichen Auftritte in Kirchen und bei Konzerten in der Umgebung.

Bei den Sonntagsklängen am 26. Juli erklingen **„Lieder aus Oper & Broadway“** Erleben Sie eine musikalische Reise mit bekannten Arien und mitreißenden Melodien aus Oper, Operette und Musical. Mona Susan Vogt wird mit ihrer klaren Sopranstimme zu hören sein, begleitet von Matthias Menzel an Orgel und Klavier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein gemeinsames Klangerlebnis!



Werkeinführung der Monatslieder

„Du bist da, du bist da, bist am Anfang der Zeit“

Liebe Gemeinde,

haben Sie sich in den Sommerwochen schon Zeit für einen weiten Blick in den Himmel oder über die Felder genommen? Unser neues Monatslied für den August lädt genau dazu ein – zum Innehalten und Staunen.

Unter der Nummer 179 in unserem Liederbuch „Lieder zwischen Himmel und Erde“ finden wir ein echtes Juwel aus der modernen Kirchenmusik.

Das Lied „Du bist da, du bist da, bist am Anfang der Zeit“ (Text: Jan von Lingen, Musik: Gerd-Peter Münden) greift die tiefen Worte des bekannten Psalms 139 auf.

Egal ob wir die „Flügel der Morgenröte“ nehmen, am äußersten Meer sitzen oder uns am Abend einfach müde niederlegen – die Kernbotschaft dieses Liedes trägt uns durch alle Sommertage: Gott ist schon da. Er umgibt uns von allen Seiten, kennt unsere Gedanken und wacht über uns am lichten Tag ebenso wie in der Dunkelheit. Die Melodie ist wunderbar eingängig, fließend und geht sofort ins Ohr. Sie strahlt genau die Ruhe und Geborgenheit aus, von der der Text erzählt.

Ich freue mich darauf, dieses Lied im August in unseren Gottesdiensten gemeinsam mit Ihnen zu entdecken, zu singen und im Herzen mit in den Alltag zu nehmen.

Ihr Kirchenmusiker, Matthias Menzel

Du bist da

Text: Jan von Lingen (2004)

Musik: Gerd-Peter Münden (2004)

D F#m/A G A D Bm A G A4 A

Du bist da, du bist da, bist am An-fang der Zeit, 1. am Grund al-ler Fra-gen bist du. Bist am
 2. im Arm ei-ner Mut-ter bist du.
 3. das Rät-sel im Le-ben bist du.

6 D A/C# Bm D7/A Em G/A D9 D

lich - ten Tag, im Dun - kel der Nacht hast du für mich schon ge - wacht. Bist am

10 D A/C# Bm D7/A Em Em/A D

Ich - ten Tag, im Dun - kel der Nacht hast du für mich ge - wacht.

14 F Bb/F C/E Dm Dm/C Bb/G C/A Bb/C

1. Näh-me ich Flü - gel der Mor - gen - rö - te, blie - be am äü - ßers-ten Meer.
 2. Si - tze ich da o - der leg mich nie - der, ma - chem ich auf und ich steh.
 3. Ste - he ich stau - nend am Strand und träu - me, zäh - le die Kör - ner im Sand.

18 F Bb/F C/E Dm Dm/C Bb/G C/A Dm/Bb A7

Schlie-fe ich ein im Reich der To - ten, wür - de statt Nacht Licht um mich sein.
 Mei - ne Ge-dan - ken kennst du von Fer - ne, weißt ganz ge - nau, wo - hin ich geh.
 Lo - te ich aus die Mee - res - tie - fe, se - he hin - aus ins Ster-nen - haus.

Mozart trifft Filmmusik in der Bartholomäuskirche

Herzliche Einladung zu den „Sonntagsklängen“ in Rödinghausen

Unsere traditionsreiche Konzertreihe Sonntagsklänge lädt Sie auch im August wieder zu einer besonderen musikalischen Entdeckungsreise ein.

Am Sonntag, den 16. August erklingen Violine und Klavier im Duett.

Zu Gast ist der ukrainischer Barockviolinist Danylo Gertsev.

Danylo ist vielseitiger, Kammer- und Orchestermusiker sowie ein aktiver Urban Sketching- und Aquarellkünstler. Er lebt und wirkt vorwiegend in Deutschland im Raum Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Seine künstlerische Ausbildung schloss er an der Hochschule für Musik in Porto ab. Dort war er unter anderem Mitglied im *Verazin Quartett* und spielte bei den *Porto Symphonikern*. Im Jahr 2011 zog es ihn für ein Masterstudium an die Folkwang Universität der Künste in Essen. Dort spezialisierte er sich in der Klasse von Mayumi Hirasaki auf die Barockvioline. Er widmet sich intensiv der historischen Aufführungspraxis vom Frühbarock bis zur Frühklassik. Er ist festes Mitglied im Orchester Neue Hofkapelle Osnabrück und tritt regelmäßig bei Kammerkonzerten auf. Zudem gibt er sein Wissen als Dozent für Violine und Viola beim Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede weiter.

Neben der Musik besitzt Danylo Gertsev ein ausgeprägtes Talent für visuelle Kunst:

Atelier Canopus: Unter diesem Namen veröffentlicht er seine Kunstwerke.

Stil & Motive: Er konzentriert sich vor allem auf **Urban Sketching**, Pleinair-Malerei, feine **Aquarelle** sowie Mischtechniken. Seine Motive umfassen oft

detaillierte Architektur- und Landschaftsstudien von Orten, die er bereist oder an denen er Konzerte gibt. Seine Arbeiten teilt er regelmäßig auf Plattformen wie Instagram oder Facebook.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von Violine und Tasteninstrument verzaubern und genießen Sie einen Gottesdienst voller vertrauter und überraschender Klänge.

Der Termin im Überblick:

Wann: Sonntag, 16. August, 09:30 Uhr (Gottesdienst 30-Minuten Konzertmusik)

Wo: Bartholomäuskirche Rödinghausen

Mitwirkende: Danylo Gertsev (Violine) & Matthias Menzel (Klavier)



...als Orte der Begegnung und Gemeinschaft



Seit einem Jahr feiern wir in unserer Kirchengemeinde einmal im Monat „Leib- und Seele-Gottesdienste“, die die GottesdienstbesucherInnen im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchcafé und zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Haus an der Kirche in Rödinghausen oder ins Gemeindehaus in Bieren einladen. Sie wurden von Gemeindegliedern gewünscht und haben bislang eine sehr gute Resonanz gefunden.

Auf dem Speiseplan stehen nicht nur leckere Menüs von Schnitzker, sondern auch eigene Grillbuffets oder verschiedene leckere Suppengerichte in den Wintermonaten.

So entsteht nach dem Gottesdienst ein gemütlicher und wichtiger Raum der Begegnung, des persönlichen Gesprächs und des Austauschs miteinander, der die Gemeinschaft in unserer Gemeinde fördert, Kontakte ermöglicht und Netzwerke knüpft. Junge Eltern kommen miteinander ins Gespräch nach dem Familiengottesdienst. Andere lernen Menschen

kennen, die sie bislang nur vom Sehen kannten. Unterschiedliche Generationen begegnen sich und einige Gemeindeglieder freuen sich auch, einmal die eigene Küche kalt lassen zu können und entspannt mit anderen zu essen.

Seit Mai haben wir die „Leib- und Seele-Gottesdienste“ jetzt mit den „Sonntagsklängen“ in der Kirche verbunden, so dass man nach einem kleinen Konzert mit besonderen MusikerInnen nach dem Gottesdienst noch zusammen zum Mittagessen gehen kann.

Im Juli feiern wir den Leib- und Seele-Gottesdienst am **26. Juli in Bieren** und im August **am 16. August in Rödinghausen**. Alle weiteren Termine sind immer im Gottesdienstplan des aktuellen Monatsgrusses zu finden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich in der Woche vorher im Gemeindebüro telefonisch zum Mittagessen anmelden.

(Tel.: 05746 / 8238)

Aber auch spontane Entscheidungen, am Mittagessen teilzunehmen, sind immer möglich.

Seien Sie also herzlich willkommen und nutzen Sie diesen Ort der Begegnung und Gemeinschaft für sich!

PfarrerIn Martina Nolte-Bläcker

Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur in der
Printausgabe verfügbar

Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur in der
Printausgabe verfügbar

Liebe Geburtstagskinder,

feiern Sie in diesem Jahr Ihren 80. Geburtstag oder sind Sie bereits 85 Jahre oder älter? Dann möchten wir Ihnen eine besondere Freude bereiten: Zum 80. Geburtstag kommen wir gerne zu Ihnen, ab dem 85. Geburtstag auf Wunsch auch jedes Jahr.

Eine kleine Besetzung unseres Posaunenchores spielt für Sie ein etwa 20-minütiges Geburtstagsständchen – ganz gleich, ob Sie zu Hause, in einer Gaststätte oder im Seniorenheim feiern.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte zur Terminabsprache bei unserem Posaunenchorleiter Detlef Krüger unter der Nummer: 0170 / 8393 333.

Gerne können Sie auch Liedwünsche äußern, die wir – soweit möglich – berücksichtigen.

Wir freuen uns darauf, Ihren Ehrentag musikalisch mitzugestalten!

Ihre Posaunenchöre Bieren und Rödinghausen

Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur in der
Printausgabe verfügbar

Wir gratulieren allen
von Herzen und wünschen Gottes reichen Segen.

Der Mensch sieht, was vor Augen ist,

Tauf- und Trautermin für Rödinghausen und Bieren bitte mit
Pfarrerin Martina Nolte-Bläcker absprechen: 05223 6497678

**05.07.
11.00** **Mehrgenerationenpark** **Openair Kom'ma Herr Gottesdienst**
Thema: Spiel des Lebens
Peter Bulthaupt und Team
Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Bartholomäuskirche statt.

**12.07.
09.30** **Bieren** **Gottesdienst**
Prediger Scholz

**19.07.
09.30** **Rödinghausen** **Gottesdienst mit Taufe**
Pfarrerin Nolte-Bläcker

**26.07.
09.30** **Bieren** **Leib- und Seele-Gottesdienst** mit
anschließendem Mittagessen im
Gemeindehaus
Um Anmeldung im Gemeindebüro wird
gebeten!
Pfarrerin Nolte-Bläcker

Anschließend 30 Minuten Sonntags-
klänge : Lieder aus Oper und Broadway,
mit Mona Susan Vogt, Gesang und
Klavier

02.08.	Rödinghausen	Abendmahlgottesdienst
09.30		Pfarrerinnen Nolte-Bläcker
09.08.	Bieren	Gottesdienst
09.30		Prädikant Tücke
16.08.	Rödinghausen	Leib- und Seele-Gottesdienst mit Taufen und mit anschließendem Mittagessen im Haus an der Kirche
		Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten!
09.30		Pfarrerinnen Nolte-Bläcker
		Anschließend 30 Minuten Sonntags- klänge: „Mozart & Filmmusik“ Danylo Gertsev, Violine; Matthias Menzel, Klavier
23.08.	Bieren	Gottesdienst
09.30		Pfarrerinnen Nolte-Bläcker
30.08.	Rödinghausen	Gottesdienst
09.30		Prädikant Lümekemann



Am **12. Juli 2026** laden wir euch um **11 Uhr** ein zum Kindergottesdienst unter dem Thema:

„Auf Reisen mit Sarah und Abraham“

Wir machen Reisespiele und geben euch einen Reisesegen für eure Urlaubsreisen im Sommer!

Anschließend geht der Kindergottesdienst im Juli und August in die Ferienpause.

Wir wünschen euch allen deshalb wunderschöne Sommerferien und freuen uns, wenn wir Euch am 6. September um 11 Uhr zum Kindergottesdienst wiedersehen!

Pastorin Martina Nolte- Bläcker, Leonie, Clara, Linus, Fritzi und Marlene

Die Kollekten am Ende des Gottesdienstes sind bestimmt für:

05.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	Für KV-Zeltlager
12.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	Für die diakonisch-missionarische Ausbildung
19.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	Für die Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
26.07	8. Sonntag nach Trinitatis	Compassion Deutschland (christliches Kinderhilfswerk, weltweit)
02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	Für die Förderung der Kirchlichen Kulturarbeit
09.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
16.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	Für Projekte mit Arbeitslosen
23.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	DAV Gipfelkreuz (Deutscher Alpenverein (Gott.Gemeinsam.Erleben)
30.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	Für diakonische Arbeit ²



Gruppen und Kreise des
CVJM Bieren und Rödinghausen treffen sich im
Gemeindehaus Schwenningdorf

- **Regenbogenkids** Di. 16.00 bis 17.00 Uhr, Kinder von 6-9 Jahren
- **Mädchenjungschar & Jungenjungschar**
Fr. 18.00 bis 19.30 Uhr für Mädchen bzw. Jungen von 9-12 Jahren
- **OMG! - Der Jugendtreff**
Mo. 19.00 bis 20.30 Uhr für 13 - bis 17-Jährige
- **„Männersache“** jeden 2ten Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr

www.cvjm-roedinghausen.de

www.cvjm-bieren.de

www.cvjm-roedinghausen-sport.de

Frauenhilfe in Rödinghausen und Bieren

mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr

Infos für Rödinghausen

telefonisch unter

Heike Holz 1885

Monika Frömelt 1277

Irmlind Heß 9376950



Infos für Bieren

telefonisch unter

Brigitte Kottkamp 609

08. Juli 2026

Das Leben und Wirken von Herta König in Bildern und Erzählungen von Birgit Steinmeier aus Rödinghausen (GH Schwenningdorf)

Neue Termine im September. Wir wünschen eine schöne Sommerzeit



C H Ö R E

Die ‚kleinen‘ Kaoten	Donnerstags, 17.15 - 17.50
Die ‚großen‘ Kaoten	Donnerstags, 18.00 - 18.45
TonART -Jugend-/Erwachsenenchor	Donnerstags, 19.00 -19.50
Singkreis Bieren	19.00, 1. Montag jeden Monats
Singkreis Rödinghausen	19.00, 1. Donnerstag im Monat

P O S A U N E N C H O R

Jungbläuerschulung Bieren	Dienstags, 18.00 - 20.00
Posaunenchor Bieren	Freitags, 20.00 - 22.00
Posaunenchor Rödinghausen	Freitags, 20.00 - 22.00
Jungbläuerschulung Rödinghausen	Termine nach Absprache

W E I T E R E G R U P P E N

Plattdeutscher Gesprächskreis - "Gott und die Welt"	9.30 - 11.00, 2. Donnerstag jedes Monats
Spielgruppe—"Spielen und Klönen"	15.00 - 16.30, 2. Donnerstag jedes Monats
Gymnastikkreis für Frauen	Montags, 19.00 - 20.30

Bibelstunde

Das nächste Treffen findet am Mittwoch den

08. Juli und 05. August jeweils um 18.00 Uhr statt.

Wir freuen uns, Sie im Gemeindehaus Schwenningdorf begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Bringen Sie Nachbarn, Bekannte und Freunde mit!

Pastor M. Heß

C H Ö R E

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Schwenningdorf

Gemeindehaus Bieren

Haus an der Kirche

Ansprechpartnerin:

Sandra Niermann

P O S A U N E N C H O R

Gemeindehaus Bieren

Gemeindehaus Bieren

Gemeindehaus Bieren

Ansprechpartner:

Detlef Krüger

Tel. 0170 8393333

Ansprechpartnerin:

Sylvia Scholz

Tel. 0151 70662712

U N D K R E I S E

en Monats Gemeindehaus Bieren

en Monats Gemeindehaus Bieren

Zweifachsporthalle Bruchmühlen

Ursula Finke 05226 2663

Gebetskreis.

Wo: Gemeindehaus Bieren. Wann: Dienstags 14-tägig um 19.30 Uhr.

Nächste Termine: **14. + 28. Juli und 11. + 25. August.**

Ansprechpartner, auch für Gebetsanliegen:

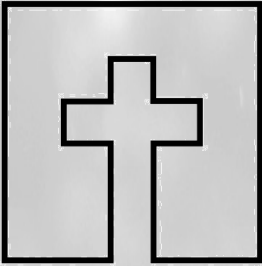
Holger und Petra Osterholz, Telefon: 05746/724

E-Mail: ph.osterholz@web.de

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe**Samstag, 04.07.2026 20:00 Uhr**Gruppenabend im Gemeindehaus
BierenThema: Sind Alkoholiker Außen-
seiter?**Freitag, 14.08.2026 20:00 Uhr**Gruppenabend im Kirchcafé
WestkilverThema: Wie verhalte ich mich als
trockener Alkoholiker gegenüber
anderen, die meines Erachtens
nach zuviel trinken?**Freitag, 17.07.2026 20:00 Uhr**Gruppenabend im Kirchcafé
WestkilverThema: Abhängigkeit bis zum To-
de?**Samstag, 29.08.2026 20:00 Uhr**Gruppenabend im Gemeindehaus
BierenThema: Ist es vorteilhaft,
vornehmlich in abstinent lebenden
Kreisen zu verkehren?**Samstag, 01.08.2026 20:00 Uhr**Gruppenabend im Gemeindehaus
BierenThema: Wie ungesund sind Thera-
pie- oder Entgiftungsabbrüche?**Ansprechpartner:**

Wolfgang Schulz, Bauringstr. Süd 9, 32289 Rödinghausen

Tel.: 05226-592415 oder 01573-1083423



Wir nehmen Abschied von...

Diese Inhalte sind aus
Datenschutzgründen nur in der
Printausgabe verfügbar

„So spricht Gott, der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“

Jesaja 43, 1

Wir sind für Sie da!

Pfarramt

☎ Martina Nolte-Bläcker

☎ 05223 6497678

✉ martina.nolte-blaecker@

kirchenkreis-herford.de

Pfarrbüro

☎ Marion Bloem

🕒 Dienstags, Donnerstags & Freitags
von 8:30 - 12:00 Uhr

↔ Kirchweg 1

☎ 05746 8238

☎ 05746 1703

✉ HF-KG-Rödinghausen
@kirchenkreis-herford.de

Küster Bieren

☎ Ulrich Vahsen

☎ 0171 8605811

Küsterin Rödinghausen

☎ Sonja Dute

☎ 0159 03057946

Friedhofsgärtner

☎ Holger Imann

☎ 0171 2610622

Vors. Presbyterium

☎ Gert Flörke

☎ 0170 3801107

✉ gert.floerke@t-online.de

Organist Bieren

☎ Matthias Menzel

☎ 0176 21159582

Diakoniestation

☎ Frauke Rother (Pdl.)

☎ Bettina Schaldach (stellv. Pdl.)

☎ 05746 2919

Ev. Kindergarten

☎ Jacqueline Trampe und

Julia Rullkötter

☎ 05746 593

Jugendreferent

☎ Peter Bulthaupt

☎ 05746 938189

Gemeindehaus Bieren

☎ Wilhelm Möller

☎ 0172 5262749

☎ Monika Frömelt (Termine)

☎ 05746 1277

Gemeindehaus Rödinghausen

☎ Tatjana Huck-Kaufmann

☎ 05746 937280



Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen, Kirchweg 1, 32289 Rödinghausen, **Koordination/Redaktion:** Monatsgruß der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen, Stefanie Kress Email: mg_evroed@web.de; **Auflage:** 950 Exemplare, Jg. 68 (Begonnen: März 1958)

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss ist der 10. jeden Monats

Der Monatsgruß erscheint acht- bis zehnmal im Jahr und soll alle Gemeindemitglieder und Interessierte über das Gemeindeleben informieren. Um Nachrichten und Artikelwünsche in Ihrem Sinne veröffentlichen zu können, stehe ich für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.



Unseren Monatsgruß gibt es auch in digitaler Form (PDF). Wer ihn lieber als Email erhalten möchte, darf sich gerne bei der Monatsgruß Redaktion melden.

Wir werden Sie dann in unserem Verteiler aufnehmen.

Homepage:

www.ev-roedinghausen.de



Ev. - Luth. Kirchengemeinde Rödinghausen (bitte Spendenzweck angeben)

IBAN: DE63 4945 0120 0160 5158 39

Sparkasse Herford

Förderverein Gemeindehaus Schwenningdorf e.V.

IBAN: DE 38 4945 0120 0160 1600 08

Sparkasse Herford

Verein zur Erhaltung des Ev.- Luth. Gemeindehauses zu Bieren e.V.

IBAN: DE90 4945 0120 0160 5294 18

Sparkasse Herford

Diakoniestation Rödinghausen

IBAN: DE 48 4945 0120 0000 0642 38

Sparkasse Herford

CVJM Bieren e.V.

DE62 4945 0120 1200 7293 00

Sparkasse Herford

CVJM Rödinghausen e.V. (bitte Spendenzweck angeben)

DE46 4786 0125 0420 8247 00

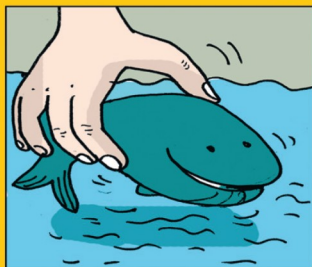
Volksbank in Ostwestfalen eG





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



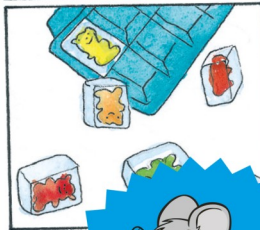
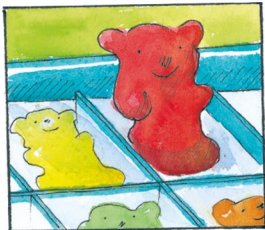
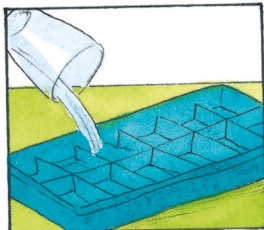
Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Jona



Sponsoren für den Gemeindebrief/ Werbung im Monatsgruß

Der Gemeindebrief ist ein viel gelesenes Blatt in allen Haushalten unserer vier Ortschaften und erscheint zehnmal im Jahr (Auflage 950 Stück).

Möchten auch Sie unseren Monatsgruß finanziell unterstützen?

Sie haben die Wahl:

- **Sponsor (fester Jahresbetrag)**

Ihr Firmenname erscheint in der Liste der Sponsoren (Spendenquittung wird ausgestellt)

- **Werbung**

Pro Ausgabe (Preis und Größe variiert)

Haben Sie Interesse? Melden Sie sich gerne unter: mg_evroed@web.de oder
Telefon **05746 8238**

**Dieser Gemeindebrief wird finanziell
unterstützt durch**

die Alltagsfee, mobile Haushaltshilfe und Betreuung, Bünde